

## 4

1625 "Jm Sommer"

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON JAKOB KOST FÜR [DEN] LANDSCHREIBER  
[DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Es hat herr Landtschryber [Beat II.] Zur Louben von minetwegen, dem [Landschreiber-Substitut der Freien Ämter] Uriel **Seiwit[t]** bezallt ... [6½] gl. dem ich umb höuw schuldig gsin, hiemit herr Landtschryber mich ussbezallt, was er mir umb wyn schuldig gsin, also dismalen gegeneinander wett sindt, Beschechen ...

[gez.] Jogli kost"

Ausser der Unterschrift von der Hand Uriel Seiwitts  
AH 134, 4<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 5

[1624 September]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [BREMARTER TUCHMANN UND KRÄMER],  
JOST [RITZART], FÜR [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄM-  
TER, BEAT II.] ZURLAUBEN

	Gl.	ss	h
"Herr gefater landtschriber Zurlauben soll mir by luter rechnung	130		
mer sol mir am 23 tag hornung 1621 nam die frauw gefater [Euphemia <b>Honegger</b> ] 2 ½ ell blawen lündisch zu 23 gbz.	4	32	
mer soll mir am 21 meyen 1621 3 ell brunen samet zu 25 bz.	6	10	
4 ell brunnen Caditt [aus Cadiz] zu 10 bz.	3		
3 ell Roten nörliger [=Nördlinger Tuch] zu 20 ss	1	20	
3/8 blawe say zu 7 ... [?] <sup>2</sup>	1	12	
7 ell blaw schnüer zu 2 gss		17	6
1¼ ell sammet schnüer zu 8 ss		10	
1 ell Roten doppleten macheyer[stoffs] zu 18 ss		18	
mer soll mir am 19 brachmonet 1621 100 gross negell zu 1 gbz.	1		
mer soll mir am 28 herbstmonet 1621 1 lod siden		30	
mer soll mir am 15 tag wintermonet 1621 3¼ ell nörliger zu 17 ss	1	11	
1½ lod wiss siden zu 30 ss	1	5	
mer soll mir am 27 Cristmonett 1621 ½ lod siden		15	
mer 1 ell brunnen macheier		15	
mer 187 mass win zu 6½ ss	29	38	10